Objekt:	Intaglio auf Ziergefäß mit Statue des Amor mit Pfeil und Bogen, 16./17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK hellblau 28_010

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Lapislazuli ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt einen auf einem profilierten Sockel stehenden Amor mit Pfeil und Bogen. Das linke Bein ist weit zurückgesetzt, das Gewicht ruht auf dem rechten Bein. Der Oberkörper ist leicht nach hinten geneigt, in der vorgestreckten rechten Hand hält er einen Bogen, mit der zurückgenommenen Linken spannt Amor die Sehne und hält den Pfeil. Hier befinden sich zwei parallele, leicht geschwungene Striche (Mantel?). An der linken Schulter ist ein recht kleiner Flügel dargestellt. Die einfache Arbeit ist mit wenigen, aber sicheren Schnitten gesetzt. Der bogenschießende Amor ist ein beliebtes Motiv der sog. „Lapislazuliwerkstatt“, hier ergänzt um eine Statuenbasis. Unser Stück soll also eine Statue darstellen, eine spezifische Vorlage gibt es aber wahrscheinlich nicht.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Lapislazuli
Maße:	(mit Fassung): H. 1,85 cm, B. 1,63 cm, T. 0,30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck